

## **Predigtreihe: Der Heilige Geist und wir IV 02.07. 2023**

### **Der Geist Gottes lässt gute Früchte wachsen**

Vorbemerkung: die biblischen Begriffe für „Geist“ (hebräisch: ruach; griechisch: pneuma) bedeuten ursprünglich „Wind“: Nicht fassbar, und doch mächtig. Nicht sichtbar, keine Gestalt, doch spürbar.

(beide Begriffe sind weiblich – „die Geist“ – Gott ist immer jenseits unserer Kategorien!)

*Gal 5,22 Die Frucht des Geistes aber ist: Liebe, Freude und Frieden; Geduld, Freundlichkeit und Güte; Treue, 23 Nachsicht und Selbstbeherrschung.*

Gottes Geist wirkt in uns, u.a. durch heilsame Veränderung in unserem Wesen!

\* **die Frucht:** (Einzahl) aber 9 Begriffe – verschiedene Ausprägungen der Liebe

letztlich sind es Wesensmerkmale Gottes

\* **es ist Frucht des Geistes:** Gott verlangt nicht, dass wir von uns aus das erfüllen und nicht, dass wir perfekt werden. Er wirkt in uns. Aber bei Versagen dürfen wir um Veränderung beten.

\* **Frucht wächst:** oft ziemlich langsam, nicht auf einmal alles perfekt, lebenslanger Prozess,

\* **unterschiedliche Voraussetzungen:** Gott gebraucht auch unsere Vielfalt

\* **Früchte brauchen Pflege:** Womit „gießen“ wir unsere Gedanken, was beeinflusst uns? Nähe Gottes suchen!

\* **Heilung:** Gottes Geist wirkt heilsam in unserem Leben zu dieser guten Frucht.